



**T. Arens et al.:
Mathematik**
Spektrum Akademischer Verlag,
Heidelberg 2008,
1498 S., 1200 Abb. in
Farbe, geb., 69,95 €
ISBN 9783827417589

Buches in der Lehre zu nutzen. Zu jedem Kapitel des Buchs ist eine Präsentation vorbereitet, allerdings in PowerPoint und nicht im in der Mathematik bevorzugten Beamer/LaTeX-Format. Als LaTeX-Quelltext findet man dafür auf der DVD alle Aufgaben des Buchs mit Lösungen. Letztere sind aber zum großen Teil auch als PDF auf der Webseite zum Buch herunterzuladen. Kaum vorstellbar also, dass man den LaTeX-Code für eigene Aufgabenblätter nutzt, wie es der Verlag empfiehlt. Das Geld für die DVD kann man sich also wohl sparen. Das Buch ist hingegen sein Geld wert.

Andreas Loos

■ Kollektion Laßwitz

Sind die schriftstellerischen Ergüsse eines vor fast hundert Jahren verstorbenen Gymnasiallehrers heute noch von Interesse? Durchaus, wenn es sich um Kurd Laßwitz, den Pionier der deutschen Science Fiction handelt. Sein großer Mars-Roman „Auf zwei Planeten“, fast zeitgleich mit H. G. Wells' „War of the Worlds“ erschienen, ist auch heute noch lesenswert. Anders als bei Wells stellen sich die Marsianer darin nicht als blindwütige Zerstörer, sondern als moralisch überlegene Wesen heraus. Hier drückt sich die an Kant geschulte humanistische Haltung von Kurd Laßwitz aus, der dadurch im Dritten Reich zum „unerwünschten Autor“ wurde. Nicht zuletzt durch diesen Bruch sind viele seiner Werke in Vergessenheit geraten, abgesehen von seiner heute noch als Standardwerk geltenden „Geschichte der Atomistik“ und seinen „modernen Märchen“, in denen er auf oft humorvolle Weise wissenschaftliche Spekulationen

verpackte. Doch gerade bei den populärwissenschaftlichen Essays von Laßwitz gibt es vieles zu entdecken bzw. wieder zu entdecken.

Daher ist es ein begrüßenswertes Unternehmen, das Gesamtwerk dieses Autors durch liebevoll aufgemachte Nachdrucke bzw. in neugesetzter Fassung wieder zugänglich zu machen, darunter auch seine Dissertation „Über Tropfen, die an festen Körpern hängen“ oder Laßwitz' eigenwillige letzte Romane „Aspira. Der Roman einer Wolke“ und „Sternentau. Die Pflanze vom Neptunusmond“.

Initiator dieser Edition ist der Science Fiction-Enthusiast Dieter von Reeken, der auch schon andere vergessene Klassiker der Science Fiction neu aufgelegt hat.⁺⁾

Alexander Pawlak

Kurd Laßwitz: Über Tropfen, Atomistik und Kritizismus
Dieter von Reeken,
Lüneburg 2008, 219 S.,
geb., 25 €
ISBN 9783940679161

⁺⁾ Mehr zu den erschienenen und geplanten Bänden der „Kollektion Laßwitz“ findet sich unter: www.dieter-von-reeken.de/lawitz/frame.htm.

Andreas Loos, Berlin





Erlebnis Wissenschaft

... für alle, die mehr wissen wollen

Zankl, H.
Irrwitziges aus der Wissenschaft
Von Leuchtkaninchen bis Dunkelbirnen
2008. 270 S. m. 30 Abb. Geb.
€ 24,90. ISBN 978-3527-32114-8

Augenzwinkernd erläutert Heinrich Zankl die bevorzugten Löwenfang-Methoden der Mathematiker, die unbestreitbaren Vorzüge des »Null-Hirn«-Managements und die faszinierenden Rituale des Volks der Nacirema. Neugierig auf mehr? Dann treten Sie ein ins Kuriositätenkabinett!

Glaser, R.
Heilende Magnete – strahlende Handys
Bioelektromagnetismus: Fakten und Legenden
2008. 360 S. m. 10 Abb. Geb.
€ 24,90. ISBN 978-3527-40753-8

Hat Wasser ein Gedächtnis? Schaden Handys der Gesundheit? Roland Glaser, Biophysiker und langjähriger Forscher auf dem Gebiet des Bio-magnetismus, gibt Antworten und schlägt eine Schneise durch das Dickicht von Fakten und Legenden.







Synwoldt, C.
Mehr als Sonne, Wind und Wasser
Energie für eine neue Ära
2008. 232 S. m. 79 Abb. u. 18 Tab. Geb.
€ 24,90. ISBN 978-3527-40829-0

Kann Erdöl auf Dauer der Schmierstoff der Welt- und Energiewirtschaft sein? Was passiert, wenn die Vorräte zur Neige gehen? Christian Synwoldt



WILEY-VCH · Postfach 101161 · D-69451 Weinheim
Fax: +49 (0) 6201-60 61 84 · service@wiley-vch.de
www.wiley-vch.de/erlebnis-wissenschaft

*Der Euro-Preis gilt nur in Deutschland